

Regionale Agrarwende

Die Vereinten Nationen haben 2026 zum Internationalen Jahr der Weidewirtschaft und Hirten erklärt. Das nehmen wir zum Anlass, den ersten Allgäuer Kongress zur regionalen Agrarwende zu starten. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des **AGRI FUTURE LAB Bayern** statt, einem regionalen Reallabor, das im Oktober 2025 gestartet ist und auf Dauer angelegt ist.

Vier Allgäuer Regionen, vier Stationen

Das Allgäu ist divers, ebenso wie die Themen, die angegangen werden müssen. Deshalb findet der Kongress an vier Stationen statt: im Oberallgäu, Unterallgäu, Westallgäu und Ostallgäu. Jede Station trägt ein eigenes Thema, eine eigene Leitfrage und ein eigenes, greifbares Ergebnis.

Die Kuh als Dreh- und Angelpunkt einer regionalen Wende – zwischen Landschaft, Boden, Ernährung, Handwerk, Geschichte und Gemeinschaft.



**GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**



Der erste Allgäuer Kongress zur regionalen Agrarwende braucht Menschen die mitdenken, mitdiskutieren und mitgestalten. Jetzt anmelden.

Info & Anmeldung unter
www.aera.land/aktuelles

WANDERAUSSTELLUNG

Die Kuh zeigt den Weg
WEITNAU, LEGAU,
ISNY & MARKTOBERDORF

Die Wanderausstellung wird am 25. September 2026 in Weitnau eröffnet und verbindet alle vier Stationen des Kongresses.

Die Kuh steht dabei im Zentrum: nicht als Symbol, sondern als verbindendes Element zwischen Ökologie, Wertschöpfung und Gesellschaft.

Partner und Förderer

Der Erste Allgäuer Kongress zur regionalen Agrarwende wird von den Paten, den Partnern und vielen großzügigen Förderern sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat unterstützt.

Organisiert von:



AERA Land gGmbH
AG Kempten, Allgäu HR 17505

✉ info@aera.land
🌐 www.aera.land
📍 D-87480 Weitnau

Im Rahmen von:



HORIZON-Projekt
GroundWork
(Soil-Mission)

Foto: hiermedia



**Funded by
the European Union**

Gefördert von der Europäischen Union.
Geäußerte Ansichten sind die der Autor:innen
und geben nicht zwingend die der EU wieder.



**25-27
SEPT
2026**

**Für eine
regionale
Agrarwende**

STATION 1: WEITNAU
**Hat die Kuhzunft
Zukunft?**

**ERSTER
ALLGÄUER
KONGRESS**

Hat die Kuhzunft Zukunft?

Wenn die Kuh von der Weide verschwindet, verschwindet weit mehr als nur die Kuh. Drei Tage über das, was das Allgäu bisher getragen hat und wie es weitergeht.

25.-27. SEPT, WEITNAU

Paten: AERA Land gGmbH, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

FREITAG 25. SEPT

↗ Gasthof Goldener Adler – Saal
Hoheneggstraße 25, 87480 Weitnau

16:45	Eröffnung Ausstellung	Christine Bajohr, AERA Land Florian Schmid, Bürgermeister der Gemeinde Weitnau
17:30	Grußwort	Florian Schmid, Bürgermeister der Gemeinde Weitnau
17:45	Geschichte(n) und Traditionen	Wie's früher war Von Menschen, Höfen, Vieh und der Allgäuer Landschaft

SAMSTAG, TAG 26. SEPT

↗ Arche Hof Birk
Helingerstraße 9, 87480 Weitnau-Hellengerst

10:00 – 15:00	Feldtag auf dem Arche Hof Birk	Führungen, Infostände, interaktive Angebote zum Thema Weide, Kuh, Boden und Biodiversität.
---------------	--------------------------------	--

SAMSTAG, ABEND 26. SEPT

↗ Gasthof Goldener Adler – Saal
Hoheneggstraße 25, 87480 Weitnau

19:30	Eröffnung Kongress	Joachim Konrad, MdL, Vorsitzender des Landschaftspflegeverband OA-KE (angefragt); Christine Bajohr, AERA Land
19:45	Kuh, Weide, Zukunft	Vortrag von Dr. Bettina Burkart-Aicher, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
20:10	Gemeinsam in die Wende	Impulsvortrag von Prof. Dr. Martin Schneider, KU Eichstätt-Ingolstadt, Vorsitzender des wissenschaftlichen Kuratoriums der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum
20:30	Wohin soll es gehen?	Diskussion mit Vertretern aus Landwirtschaft, Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Handwerk und Handel. Wo steht das Allgäu heute und wo wollen wir hin?
21:15	Allgäuer Manifest	Aus den Diskussionen des Abends erstellen wir ein gemeinsames Manifest: das klare Bekenntnis zur Zukunft des Allgäus.

SONNTAG 27. SEPT

↗ Treffpunkt Gasthof Goldener Adler
Hoheneggstraße 25, 87480 Weitnau

09:30	Wanderung	Gemeinsame Wanderung zum Aussichtsturm Alpkönigblick Hauchenberg
ca. 11:00	Verlesung Manifest	Abschluss des Kongresses
bis 13:30	Kuhlinarischer Imbiss	Ende des Programms

STATION 2

Ökologisch oder was? 08. OKT 2026, LEGAU

Braucht unser Ernährungssystem die Kuh? Kaum ein Tier polarisiert so sehr wie sie. An diesem Tag blicken wir aus mehreren Perspektiven auf die aktuelle Lage und fragen gemeinsam, wo Handlungsbedarf besteht.

Ein Tag mit Keynotes, Podiumsdiskussionen und Live-Lagebildern: Experten aus Wissenschaft und Praxis erarbeiten gemeinsam ein Bild der Situation und leiten daraus konkrete Handlungsschritte ab.

Paten: Rapunzel Eine Welt Bio-Stiftung, Rapunzel Naturkost GmbH

Rapunzelstraße 2, Legau

STATION 3

Wie kriegen wir die Kuh vom Eis? 12. NOV 2026, ISNY

Welche Hebel braucht eine Agrarwende? Gemeinsam diskutieren wir, wie Natur, Landwirtschaft und Gesellschaft neu zusammengedacht werden können und welche Schritte jetzt den Unterschied machen.

Ein Tag mit Keynotes, die die ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedingungen der Agrarwende beleuchten. Gemeinsam mit dem Publikum suchen wir nach den Hebeln, die wir im Allgäu tatsächlich bewegen können.

Paten: Raumideen, elobau Stiftung

Unterer Grabenweg 18, Isny

STATION 4

Klausur ENDE NOV, MARKTOBERDORF

Die Ergebnisse der drei Stationen werden zusammengeführt. Das Kernteam des AGRI FUTURE LAB Bayern und die aktiv Beteiligten der vorherigen Stationen treffen sich für 1,5 Tage zur Klausur.

Paten: LandREGEN e. V.

Adresse wird bekanntgegeben